Inhalt

Einleitung 13

1. Zum Aufbau der „Grundinformation Dogmatik" 13

2. Dogmen- und theologiegeschichtliche Orientierung 17
2.1 Die Zeit der Alten Kirche 17
2.1.1 Die Auseinandersetzung mit der hellenistisch-römischen Umwelt 17
2.1.2 Die innerchristlichen Auseinandersetzungen um die Rechtgläubigkeit 19
2.1.3 Die Fixierung christlicher Lehrnormen 22
2.2 Augustin und das christliche Mittelalter 26
2.2.1 Zur Theologie Augustins 26
2.2.2 Die Trennung von Rom und Byzanz 28
2.2.3 Die scholastische Theologie des Mittelalters 29
a) Die Frühscholastik 30
b) Die Hochscholastik 31
c) Die Spätscholastik 32
2.3 Die Reformation und ihre Folgen 34
2.3.1 Der römische Katholizismus 35
a) Das Konzil von Trient (1545–1563) 35
b) Das 1. Vatikanische Konzil (1869/70) 36
c) Das 2. Vatikanische Konzil (1962–1965) 37
2.3.2 Der Anglikanismus 37
2.3.3 Der lutherische Protestantismus 40
2.3.4 Der reformierte Protestantismus 44
2.3.5 Hinweise zur altprotestantischen Orthodoxie 48
2.4 Die Aufklärung in ihrer Bedeutung für die Theologie 48
2.5 Schleiermacher und der theologische Liberalismus im 19. Jahrhundert 52
2.6 Hinweise zur evangelischen Theologie im 20. Jahrhundert 57
2.6.1 Tendenzen und Hauptvertreter 57
2.6.2 „Barmer Theologische Erklärung" und „Leuenberger Konkordie" 60

I. Fundamentaltheologie

§ 1 Die Theologie ... 63
1.1 Dogmatik als Disziplin der Theologie ... 63
1.2 Der Gegenstand der (dogmatischen) Theologie ... 67
1.3 Theologie als Wissenschaft ... 70

§ 2 Die Offenbarung ... 76
2.1 Vorbemerkungen ... 76
2.2 Gotteserkenntnis außerhalb von Christus? ... 78
2.3 Inklusives und exklusives Offenbarungsverständnis ... 80
2.3.1 Das inklusive Offenbarungsverständnis im römischen Katholizismus ... 81
2.3.2 Das exklusive Offenbarungsverständnis im lutherischen Protestantismus ... 84
2.3.3 Die Ablehnung aller ‚natürlichen Theologie' bei Karl Barth ... 86

§ 3 Der Glaube ... 89
3.1 Vorbemerkungen ... 89
3.2 Das Verhältnis von Glaubensakt und Glaubensinhalt ... 91
3.3 Glaube und Vernunft ... 97

§ 4 Die Heilige Schrift ... 103
4.1 Vorbemerkungen ... 103
4.1.1 Zur Entstehung des biblischen Kanons ... 103
4.1.2 Die Bibel in altkirchlicher und mittelalterlicher Zeit ... 105
4.2 Die normative Bedeutung der Heiligen Schrift ... 106
4.2.1 Die reformatorische Lehre von der Heiligen Schrift ... 106
4.2.2 Zur römisch-katholischen Lehre von der Schrift ... 109
4.3 Die Schriftautorität in der gegenwärtigen Theologie ... 112
4.3.1 Die jüdische Bibel im christlichen Kanon ... 113
4.3.2 Das reformatorische Schriftprinzip im gegenwärtigen Protestantismus ... 116
4.3.3 Die Bibelautorität im gegenwärtigen ökumenischen Dialog ... 117

II. Spezielle Dogmatik

§ 5 Gotteslehre I: Gottes Sein, Wesen und Eigenschaften ... 121
5.1 Gottes Sein: Das Problem der Gottesbeweise ... 121
5.1.1 Zu Bedeutung und Einteilung der Gottesbeweise ... 121
5.1.2 Der ontologische Gottesbeweis nach Anselm ... 123
5.1.3 Die Behandlung der Gottesbeweise durch Kant ... 125
5.1.4 Zur gegenwärtigen Beurteilung der Gottesbeweise ... 128

5.2 Gottes Wesen und Eigenschaften ... 130
5.2.1 Gottes Unzugänglichkeit als Ausgangspunkt seiner Wesensbestimmung ... 130
5.2.2 Gottes Offenbarung als Ausgangspunkt seiner Wesensbestimmung ... 134

§ 6 Gotteslehre II: Die Dreieinigkeit (Trinität) Gottes ... 136
6.1 Vorbemerkungen ... 136
6.2 Zum Inhalt des trinitarischen Dogmas ... 138
6.2.1 Positionen im Vorfeld der Dogmenformulierung ... 138
6.2.2 Die trinitarischen Distinktionen ... 140
6.3 Zur Kritik und gegenwärtigen Gestalt der Trinitätslehre ... 145

Exkurs 1: Trinitätsdarstellungen in der christlichen Kunst ... 149
1. Drei gleichgebildete Gestalten ... 149
2. Der Gnadenstuhl ... 152

§ 7 Gottes Schöpfung und Weltregierung ... 154
7.1 Vorbemerkungen ... 154
7.2 Hauptgedanken der christlichen Schöpfungslehre ... 156
7.2.1 Schöpfung als freie Tat des dreieinen Gottes ... 156
7.2.2 Die Voraussetzungslosigkeit der Schöpfung ... 157
7.3 Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft ... 158
7.4 Gottes Wirken ... 162

Exkurs 2: Das Theodizeeproblem ... 165
1. Problembeschreibung ... 165
2. Leibniz' Lösung des Theodizeeproblems ... 166
3. Zum christlich-theologischen Umgang mit dem Theodizeeproblem ... 169

§ 8 Der Mensch und die Sünde ... 171
8.1 Der Mensch in der Schöpfung ... 171
8.1.1 Die unsichtbare Schöpfung (Engelwelt) ... 171
8.1.2 Die sichtbare Schöpfung ... 174
8.1.3 Der Mensch ... 176
8.2 Der Mensch als Gottes Ebenbild und Sünder ... 178
8.3 Zum Menschen- und Sündenverständnis in der neueren Theologie ... 184
8.3.1 Zur theologischen Anthropologie im 20. Jahrhundert ... 184
8.3.2 Zur Sündenlehre in der neueren Theologie ... 185

§ 9 Jesus Christus (Christologie) ... 188
9.1 Vorbemerkungen ... 189
9.2 Die dogmatische Lehre von Person und Werk Jesu Christi ... 190

9.2.1 Gottheit und Menschheit im fleischgewordenen Logos 190
9.2.2 Das Heilswerk des fleischgewordenen Logos 194
Zwischenbemerkung: Das Werk Jesu Christi im Spiegel der mittelalterlichen Kunst 198
9.2.3 Akzente reformatorischer Christologie 200
a) Die Lehre von der Person Christi 200
b) Die Lehre vom zweifachen Stand Christi (Entäußerung, Erhöhung) 202
c) Die Lehre vom dreifachen Amt Christi (Prophet, Priester und König) 202
9.3 Probleme gegenwärtiger Christologie 204
9.3.1 Zur modernen Kritik am christologischen Dogma 204
9.3.2 Die Frage nach dem historischen Jesus als Problem der Christologie 206
9.3.3 Die Historizität der Auferstehung 209

Exkurs 3: Die römisch-katholische Lehre von Maria (Mariologie) .. 212
1. Maria als Gottesgebärerin (*theotokos*) 212
2. Marias immerwährende Jungfräulichkeit (*aeiparthenia*) 213
3. Marias unbefleckte Empfängnis (immaculata conceptio) 214
4. Leibliche Aufnahme (assumptio) Marias in den Himmel 215

§ 10 Die Heilsaneignung durch den Menschen (Soteriologie) 217
10.1 Der Heilige Geist (Pneumatologie) 217
10.2 Die Rechtfertigung des Sünders 221
10.2.1 Glaubensfähigkeit des Sünders? 221
10.2.2 Heilsfähigkeit des Gerechtfertigten? 225
10.2.3 Die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre 228
10.3 Die Lehre von der göttlichen Vorherbestimmung (Prädestination) 230

§ 11 Die Heilsmittel 236
11.1 Gesetz und Evangelium 236
11.1.1 Vorbemerkungen 236
11.1.2 Gesetz und Evangelium in der reformatorischen Theologie .. 238
11.1.3 Zur Entwicklung im 20. Jahrhundert 242
11.2 Die Sakramente 244
11.2.1 Allgemeines zum Sakramentsbegriff 244
11.2.2 Die Taufe 248
11.2.3 Das Abendmahl 250
11.3 Überblick zur römisch-katholischen Sakramentenlehre 255

§ 12 Die Lehre von der Kirche (Ekklesiologie) 259
12.1 Zur Kirche im Neuen Testament und in den Glaubensbekenntnissen 259

12.2 Konfessionelle Differenzen im Kirchenverständnis 262
12.2.1 Das Kirchenverständnis im römischen Katholizismus 262
12.2.2 Zum lutherischen und reformierten Kirchenverständnis 267
12.3 Christliche Kirche und menschliches Heil 271
12.3.1 Die Kirche und die Kirchen 272
12.3.2 Das Christentum und andere Religionen und Weltanschauungen 275

§ 13 Die Lehre von den letzten Dingen (Eschatologie) 278
13.1 Zum biblischen Hintergrund 278
13.2 Zur Geschichte der christlichen Eschatologie 279
13.2.1 Eschatologische Vorstellungen im Mittelalter 279
13.2.2 Die Bedeutung der Rechtfertigungslehre für die Eschatologie 283
13.2.3 Die Umformung der Eschatologie in der Neuzeit 285
13.3 Probleme der Eschatologie im 20. Jahrhundert 288
13.3.1 Das Verhältnis von Eschatologie und Geschichte 288
13.3.2 Die Frage nach der Unsterblichkeit der Seele 292
13.3.3 Das Verhältnis von Sünde und Tod 294

Literaturverzeichnis 297

Glossar 309